

Zweifelhafte Einladung in einen Freizeitpark

Unbekannter spricht aus dem Auto heraus kleine Kinder an

Hildesheim (wbn). Wenn ein Unbekannter aus einem Fahrzeug heraus kleine Kinder anspricht und sie unvermittelt zu einer Fahrt in einen Freizeitpark einlädt, dann erklingen die Alarmglocken.

Es ist das Verhaltensmuster von Sexualstraftätern. So geschehen zum Beginn dieser Woche in Hildesheim, Ortsteil Achtum. Die Kinder taten das einzig Richtige - sie lehnten das verdächtige Angebot ab und setzten unbeirrt ihren Weg fort. Was hat der Unbekannte im Schild geführt? Macht er auch das westliche Weserbergland in den kommenden Tagen unsicher?

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht: "Am Montag, 15.04.2013, gegen 14:50 Uhr, sind ein achtjähriger Junge und ein gleichaltriges Mädchen in Hildesheim- OT Achtum, in der Ringstraße, Nähe der Kirche, von einem unbekanntem Mann aus einem Fahrzeug heraus angesprochen worden, ob sie mit ihm zu einem Freizeitpark mitkommen wollen. Die Kinder lehnten das ab und entfernten sich, woraufhin auch der Fahrzeugführer seine Fahrt fortsetzte. Dieser Sachverhalt, der nicht strafbar ist, wurde der Hildesheimer Polizei noch am selben Tag bekannt. Die ermittlungsführenden Beamten versuchen nun, den Fahrzeugführer ausfindig zu machen, um ihn zu seinem Verhalten zu befragen.

Personenbeschreibung: Die Haarfarbe des Mannes soll aus der Erinnerung der Kinder heraus dunkel und teilweise grau sein. Auch meinen die Kinder einen Haarkranz erkannt zu haben. Zum Alter der Person waren keine sicheren Angaben durch die Kinder zu erlangen. Das Fahrzeug: Es soll sich um einen dunkelgrünen Kleinbus, ähnlich einem VW-Bulli T3, mit in Fahrzeugfarbe lackiertem mittigen Dachaufbau handeln. Die Kinder meinen, als Anfangsbuchstaben des Kennzeichens ein "H" erkannt zu haben. Personen oder Zeugen, die zur genannten Zeit das gemeinte Fahrzeug bzw. den Fahrer in Achtum gesehen haben, werden gebeten, sich mit der Polizei Hildesheim unter Telefon 05121-939115 in Verbindung zu setzen."